# Billy Interview - 2025_06_22, Teil 1 - Talmud Jmmanuel Jehova, JHWH, Gott Ursprung

https://www.youtube.com/watch?v=n50rUW62UuI

[0:00] **Michael**

Heute ist der 22. Juni 2025. Wir hatten letztes Mal über den Talmud Jmmanuel angefangen zu sprechen, und ich wollte gerne mit dir über das Judentum sprechen, weil du da auch ein paar Seiten über das Judentum geschrieben hast, was ja die Basis ist für den Islam und das Christentum. Und da wollte ich ganz einfach erstmal ein bisschen vorlesen, und dann können wir darüber habe ich ein paar Fragen. Und zwar zum «Judentum», «Der jüdische Monotheismus fundiert in JAHVE», also J, A, H, V, E geschrieben, « der als Gott gilt, woraus also wie beim Christentum und beim Islam, ein Gottglaube existiert.». Und dann schreibst du etwas später, oder «Folgedem wäre die jüdische Glaubensrichtung also als JAHVEISMUS zu bezeichnen und die Gläubigen als JWHVEISTEN, ». Und dann, « nicht jedoch als Judentum und Juden, denn mit dem Glauben an Gott besteht eine Gottgläubigkeit.». Und dann schreibst du später, «JAHVE resp. JAHWE», mit dem W geschrieben, « ist der hebräische Eigenname des Gottes Israels, wobei die Herkunft und Bedeutung des Namens umstritten sind. Die Selbstoffenbarung des Gottesnamens (2. Mose, 3, 14) wird meist folgendermassen übersetzt: ‘Ich werde sein, der ich sein werde’ (etwas idiotisch für einen angeblich vernunftbegabten Gott). Unzutreffend wurde Jahve/Jahwe gemäss der Vokalisation des hebräischen Buchtextes JEHOVA gelesen. Seit spätestens dem 1. Jahrhundert nach Jmmanuel vermeiden die Jahveisten resp. die Juden das Aussprechen des Gottesnamens und Lesen für Jahve/Jahwe nur noch ADONAI, was hebräisch ‘mein Herr’ bedeutet. Als lateinische Umschrift der hebräischen Schreibweise ist das Tetragramm JHWH gebräuchlich. Der Gottesname JHWH durfte seit der Errichtung des ersten Tempels nur vom Hohenpriester im Tempelkult ausgesprochen werden. Weitere häufige Gottesbezeichnungen im hebräischen Gebrauch sind ADONAI ‘Herr’, EL oder ELOHIM (‘Gott’), ‘ha-Schem’ (‘der Name’), ha-Kadosch (‘der Heilige’), meist verwendet in der Formel ‘ha-Kadosch baruch hu’ (‘der Heilige, gepriesen ist er’). Weiter ist die Bezeichnung ELJON (‘Höchster’) zu nennen und SCHADDAI, ein Gottesname, der in seiner Bedeutung nicht völlig geklärt ist.». Hier schreibst du halt, «Unzutreffend wurde Jahve/Jahwe gemäss der Vokalisation des hebräischen Buchtextes JEHOVA gelesen.». Jetzt hatte ich in den Kontaktberichten nachgeguckt, wo ihr über Jehova gesprochen habt, und das erste Mal erwähnt Quetzal im 38. Kontakt, und zwar in dem Sinne, die Hebreons, « aber, denn sie waren es, befreiten sich später von dieser Herrschaft, als Arussem seine Herrschaft an seinen Nachfolger abtreten musste, der dann im Munde des Erdenvolkes JEHOVA usw. genannt wurde.» Und dann im nächsten Kontakt, im 39. Kontakt, sprichst du mit Semjase. Und da geht es halt auch darum, Sekunde, dass ich hier jetzt sprecht ihr auch über Ja, ich lese es am besten vor,

Today is 22 June 2025. Last time, we started talking about the Talmud Jmmanuel, and I would like to talk to you about Judaism, because you've also written a few pages about Judaism, which is, of course, the basis for Islam and Christianity. And I just wanted to read a little bit from it first, and then we can talk about it I have a few questions. Namely about ‘Judaism’, ‘Jewish monotheism is founded on JAHVE (Jahveh)’, i.e. written J, A, H, V, E, [Page XXXVI Talmud of Jmmanuel] " who is regarded as God, from which a god-belief exists, as it does with Christianity and with Islam." And then a little later you write, or "The consequence would be to refer to the Jewish religious direction as JAHVEISM (Jahvehism) and to the believers as JAHVEISTS (Jahvehists), ‘. And then, ’ but not as Judaism and Jews, because with the belief in God, there exists a god-belief".". And then later you write, "JAHVE (Jahveh) or JAHWE (Jahweh)", spelled with a W, " is the Hebrew proper name of the God of Israel, with the origin and meaning of the name being disputed. The self-revelation of the name of God (Exodus 3:14) is usually translated as follows: “I will be whom I will be” (somewhat idiotic for a supposedly rational God). Jahveh/Jahweh was incorrectly read as JEHOVAH according to the vocalisation of the Hebrew text. Since at least the 1st century after Jmmanuel, the Jahvehists – that is, the Jews – avoid uttering the name of God and only read ADONAI, which means “my Lord” in Hebrew, for Jahveh/Jahweh. As a Latin transliteration of the Hebrew spelling, the Tetragrammaton JHWH is in use. The name of God, JHWH, since the establishment of the first temple, was only to be uttered by the High Priest in the Temple cult. Other common designations for God in Hebrew usage are ADONAI “Lord”, EL or ELOHIM (“God”), “Ha-Shem” (“the Name”), Ha-Kadosh (“the Holy One”), mostly used in the formula ‘Ha-Kadosh Baruch Hu’ (‘the Holy One, blessed be He’). Further, the designation ELJON (“Most High”) is to be mentioned and SHADDAI, a name of God which is not completely clear in its meaning.” Here you write, "Jahveh/Jahweh was incorrectly read as JEHOVAH according to the vocalisation of the Hebrew text.". Then I looked in the contact reports, about where you talked about Jehovah, and Quetzal mentions it for the first time in the 38th contact, in the sense that the Hebreons, " But the Hebrews, as they were, later freed themselves from this rule, as Arussem had to relinquish control to his successor, who was then named JEHOVAH, and so forth, in the tongue of the Earth-humans." And then in the next contact, in the 39th contact, you speak with Semjase. And there it's also about Just a second, so that I can now are you also talking about Yes, it's best if I read it out, otherwise it will be too difficult. And that is she then asks you also refer to God, “I understand,” you say, “But since we are already talking about drawing; ”, she's drawing a picture of Jehovah, " I

sonst wird es zu schwierig. Und zwar fragt sie dann sprichst du auch Gott an, «Ich verstehe.», sagst du, «Aber wenn wir schon beim Zeichnen sind; », sie zeichnet gerade das Bild von Jehova, « es würde mich einmal interessieren, wie der ‘liebe Gott’ eigentlich aussieht oder ausgesehen hat. An welchen denkst du? An den grossen JHWH, der noch heute durch die christliche Religion geistert. Da sind deren zwei.», sagt Semjase. Billy: «Zwei?» Semjase: «Sicher.» «Das verstehe ich nicht.», sagst du. «Warum sprichst du die Unwahrheit?, meint Semjase. Dann du, «He?» Semjase: «Du kennst die Verhältnisse sehr genau.» Sagst du, «Nun gut, wenn du darüber Bescheid weisst! Ich meine den alten ‘lieben Gott’: JHWH, den Barbaren, wie ich ihn getauft haben, oder den Herrn Jehova, wie er allgemein genannt wurde.» Semjase: «Also der Altzeitliche oder Moseszeitliche.» Billy: «Genau, den Superhelden meine ich, das zwiespältige Subjekt, das einerseits sich selbst als Schöpfung proklamierte und grosssprecherisch von allumfassender Liebe, Gnade und Gerechtigkeit sprach, der aber im Handkehrum wieder bedenkenlos unschuldiges Menschenblut forderte und auf seinen Befehl millionenweise Erdenmenschen bestialisch abschlachten liess.» Semjase: «Das ist eine sehr genaue Feststellung. Sein Bild ist mir sehr gut bekannt. Ihr nennt ihn den biblischen Gott, bei uns aber wird er der Ungerechte und Grausame genannt. Er fand sein Ende vor annähernd 2150 Jahren. ». Da ist er gestorben, er hat ja sehr lange gelebt.

would be interested to know what the “dear God” actually looks like or looked like. Of which one are you thinking? Of the great JHWH, who still wanders like a ghost today through the Christian religion. There are two of those.", says Semjase. Billy: “Two?" Semjase: ‘Sure.’ "I do not understand that.", you say. “Why are you speaking an untruth?”, says Semjase. Then you, “Huh?" Semjase: “You know the circumstances very well.” You say, "Well then, since you know about that! I mean the old “dear God”: JHWH the barbarian, as I have christened him, or the Lord Jehovah, as he was commonly called.” Semjase: “Thus, the one of the old times or Moses' time. Billy: "Exactly, I mean the superhero, that ambivalent subject who, on the one hand, proclaimed himself as the Creation and boastfully spoke of universal love, mercy and justice, but who, on the other hand, heedlessly demanded innocent human blood and allowed millions of Earth-humans to be brutally slaughtered at his command." Semjase: "That is a very accurate statement. His image is known to me very well. You call him the Biblical God, but with us he is called the The Unjust and Cruel One. He came to his end approximately 2150 years ago. ". That's where he died; he certainly lived a very long life.

[6:24] **Billy**

Ja.

Yes.

[6:25] **Michael**

Sehr, sehr alt geworden, also wohl über 1000 Jahre oder noch mehr oder so. « Er war eine sehr bösartige und machtgierige Lebensform, die nebst einem anderen und gutem JHWH sein Regiment führte und unzählbare Erdenmenschen in Tod und Verderben trieb». sagst du, « und dem das heutige Christentum noch immer höllischen Tribut zahlt.» Semjase: «Sicher, leider ist das so, denn sein bösartiger Einfluss war ungeheuerlich.» Billy: «Das ist mir bekannt. Wie wäre es nun aber, wenn du mir diesen Super-Heini einmal zeichnen würdest – hast du mein Papier und die Stifte noch?» Semjase: «Sicher, doch du sprichst sehr abschätzig von Jehova.» Und da sagt sie Jehova, nicht Jahve. Billy: «Soll ich ihm denn noch Ehre erweisen? Schliesslich ist er doch am meisten schuld daran, dass wir auf der Erde im Wahnsinn seiner kultischen Religion leben und dass Millionen von Erdenmenschen seinetwegen unschuldig hingemordet wurden. Soll ich denn ausgerechnet dafür diesen Heini noch lobhudeln?». Semjase, «Das sollst du nicht tun, denn er war böse und verbrecherisch. Erst ein ferner Nachfahre war gerecht. Ich wollte nur hören, wie du dich zu ihm stellst.». Billy: «Schon gut, doch du kennst ja meine Meinung. Deine Frage war also sinnlos. Schon Jmmanuel hat ja nur vom zu seiner Zeit gegenwärtigen Gott gesprochen sowie von früheren Göttern, jedoch aber nie von JHWH dem Barbaren» Semjase: « dem Ungerechten oder Grausamen.» Billy: «Meinetwegen, dann nenne ich den Kerl eben nach euren Benennungen. Doch kannst du mir den Fritzen nun zeichnen? Reicht die Zeit noch dazu?». Und

He lived to a very, very old age, that is, well over 1000 years or even more or so. " He was a very malicious and power-hungry life form, who led his regime together with another and good JHWH and drove countless Earth-humans to death and destruction". you say, " and to whom today's Christianity still pays a hellish tribute." Semjase: ‘Sure, unfortunately, that is so, for his malignant influence was enormous.‘ Billy: ’That is well-known to me. But how would it be, now, if you would draw this super twit for me – do you still have my paper and pencils?" Semjase: “Sure, but you speak very disparagingly of Jehovah." And here she says Jehovah, not Jahve. Billy: "Should I still pay homage to him, then? After all, he is the most to blame for the fact that we on the Earth live in the insanity of his cultic religion and that millions of innocent Earth-humans were murdered on his account. Should I heap praise, then, on this twit just for this?". Semjase, "You should not do that, for he was evil and unjust. Only a distant descendant was just. I only wanted to hear how you stand with him.". Billy: "Alright, but you do, indeed, know my opinion. Your question was, therefore, pointless. Jmmanuel only spoke of a God in his present time and of earlier gods, but never of JHWH the Barbarian» I Semjase: " the Unjust or Cruel One." Billy: "Alright, then I will just call the guy after your designations. But can you now draw the fellow for me? Is there still enough time for this?". And then she draws him. And this is the drawing that she made.

dann zeichnet sie ihn halt. Und das ist die Zeichnung, die sie angefertigt hat.

[8:44] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:45] **Michael**

Und da steht unten auch ‘JHWH Jehova’.

And it also says “JHWH Jehova” at the bottom.

[8:49] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:50] **Michael**

Also Genau, nebeneinander, also die vier Buchstaben, das Tetragramm...

Well Exactly, side by side, meaning the four letters, the Tetragrammaton...

[8:54] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:55] **Michael**

… und dann ‘Jehova’. Und das hat sie am 3. Dezember 1975 gezeichnet.

... and then 'Jehova ' . And she drew that on 3 December 1975.

[9:00] **Billy**

Ja, das ist schon lange, lange.

Yes, that has already been a long, long time since then.

[9:03] **Michael**

Ja, ein halbes Jahrhundert fast. Dann geht es noch etwas weiter, und zwar ist das im 70. Kontakt, Da geht es dann genau, Sekunde Im 70. Kontakt, am 6. Januar 77, sagt Semjase, 158. Satz, da lese ich nur ein paar Sätze vor, «Arussem herrschte bis zum Jahre 3010 vor eurer Zeitrechnung, », also vor 5000 Jahren, « ehe ihm ein gewaltsamer Abtritt verschafft wurde durch einen Meuterer namens Henn, der im Munde der Hebraon Jehova genannt wurde und so allmählich in den eigenen Kreisen ebenfalls, wobei ihm aber noch der Beiname ‘Der Grausame’ zugegeben wurde. Im Jahre 2080 v. Chr., bereits alt und schwach, wurde er abgesetzt und sein Neffe Kamagol I. übernahm die bösartige Herrschaft über die Gizeh-Intelligenzen, um die Zentrale unter der Oberfläche der Pyramide von Gizeh zu einer mörderischen Machtzentrale auszubauen, die keinerlei Möglichkeit der Zerstörung mehr bot. Wie kein Herrscher zuvor, zwängte Kamagol I. alle irdischen Religionen in seinen Bann und schuf furchtbare Menschenblut fordernde Kulte, die sich teilweise bis zur heutigen Zeit zu erhalten vermochten. Alle Bemühungen von ausserhalb waren umsonst, denn seine Machtposition war nicht zu brechen. Doch auch Kamagol I. war nur ein Mensch, so ihn eines Tages sein Schicksal aus den eigenen Reihen erreichte, in Form seines eigenen Sohnes Kamagol II., der ihn stürzte und entmachtete und ihn in einem tiefliegenden Verlies elend umkommen liess. Kamagol II. war in vielen Dingen noch bösartiger als sein Vater, was er bald nach seiner Machtübernahme durch die Einleitung ungeheurer Massenermordungen von erdgeborenen Erdenmenschen offenbarte, die er durch vielerlei Mittel in seinen religiösen Bann schlug. Als einer der letzten wirklich äusserst Langlebigen erreichte Kamagol II.

Yes, almost half a century. Then it goes a little further, namely in the 70th contact, Then it goes exactly, just a second In the 70th contact, on 6 January 77, Semjase says, sentence 158, I'll just read a few sentences from it, 0 "Arussem ruled until the year 3010 before your time reckoning began [3010 BCE] ", that is, 5000 years ago, " until a powerful forced departure was secured for him by a mutineer by the name of Henn, who was called Jehovah in the tongue of the Hebraons, and likewise also gradually within his own ranks, whereas the appellation ‘The Cruel’ was added. In the year 2080 BCE, already old and weak, he was displaced, and his nephew Kamagol the First, took over the evil command of the Giza Intelligences, in order to expand the headquarters below the surface of the pyramid of Giza to a murderous centre of power, which allowed no possibility at all of being destroyed anymore. Like no ruler before, Kamagol the First forced all earthly religions under his control and created terrible cults which demanded human blood, which were able to be partially maintained until the present. All efforts from outside were in vain, as his position of power could not be broken. But also Kamagol the First was only a human being, so that one day his destiny caught up with him from within his own ranks, in the form of his own son Kamagol the Second, who overthrew him, stripped him of his might and left him to die in misery in a deep dungeon. Kamagol the Second was even more vicious than his father in several respects, which he demonstrated soon after taking up might through the initiation of tremendous mass murders of earth-born human beings of the Earth, whom he ensnared in his religious spell by a variety of means. As one of the last really extremely long-lived Kamagol the Second attained a high age and died

ein hohes Alter und starb eines natürlichen Todes vor erst wenigen Tagen, wie wir erst vor zwei Tagen zu ermitteln vermochten. Er ging von dieser Welt am 27. Dezember 1976, also vor rund zehn Tagen.». Dann hat er 3000 Jahre gelebt.

of natural causes just a few days ago, as we were able to ascertain only two days ago. He left this world on December 27, 1976, that is, about ten days ago." Then he lived for 3000 years.

[12:06] **Billy**

Ja.

Yes.

[12:07] **Michael**

Okay. Und Jehova hat dann auch, wenn er 3010 die Herrschaft übernommen hat, und also 3010 v. Chr. und 2080 v. Chr. ist er dann abgesetzt worden, dann hat er ja auch weit über 1000 Jahre muss er weit über 1000 Jahre gelebt haben.

Okay. And Jehovah then also, when he took over the reign in 3010, and well, 3010 BC and 2080 BC, he then was removed, then he also lived way more than 1000 years he probably lived well over 1000 years.

[12:32] **Billy**

Die Ältesten, von denen ich weiss, von denen mir berichtet wurde, also ich habe sie nicht selbst gekannt, aber das ist mir gesagt worden, der älteste Mensch von den Ältesten, Wesen, die wir Menschen nennen, es sind nur Menschenähnliche, die haben etwas über 7000 Jahre gelebt, die Lebenszeit war über 7000 Jahre.

The oldest ones I know of, the ones I've been told about, well, I didn't know them myself, but that's what I've been told, the oldest human being among the oldest, beings whom we call human beings, they are only human-like, they lived for a little over 7000 years; their lifetime was over 7000 years.

[13:05] **Michael**

Die auch auf der Erde waren?

Of those who have also been on the Earth?

[13:07] **Billy**

Nein, nein.

No, no.

[13:08] **Michael**

Also auf irgendeinem anderen Planeten?

Thus, on some other planet?

[13:10] **Billy**

Ja, ja.

Yes, yes.

[13:12] **Michael**

Ja. Aber Kamagol II., der muss ja da auch ja, eben, 3000 Jahre oder so alt geworden sein.

Yes. But Kamagol the Second, he too had to get yes, exactly, he must have lived to be 3,000 years old or so.

[13:26] **Billy**

Ja, auch. Ja, es kamen eben verschiedene auch hier auf die Erde, die längere Lebenszeiten hatten.

Yes, he too. Well, there were also various others who came here to the Earth, who had longer lifespans.

[13:38] **Michael**

Ja.

Yes.

[13:39] **Billy**

Aber, ich weiss nicht, wer am längsten gelebt hat, von denen, die hier auf die Erde kamen.

But I don't know who lived the longest of those who came here to the Earth.

[13:48] **Michael**

Ja.

Yes.

[13:49] **Billy**

Ich weiss nur, die sogenannten Bei den Baal-Priestern hat ein Weithergereister ein riesiges Alter erreicht, aber wieviel, das weiss ich nicht, aber es war um die 4000 Jahre herum.

I only know, the so-called One of the Baal priests among them, who travelled-from-afar, reached a tremendous age, but how much, I do not know, but it was around 4000 years.

[14:12] **Michael**

Ja.

Yes.

[14:13] **Billy**

Und er spielte bei den sogenannten Baal-Priestern eine Rolle.

And he played a role with the so-called Baal priests.

[14:24] **Michael**

Ja. Um das kurz nochmal zusammenzufassen, weil da steckt so viel drin. Also, Arussem hat bis 3010 vor unserer Zeitrechnung geherrscht und wurde dann von Jehova gewaltsam abgesetzt, und wenn es um Gott geht in der Bibel, das geht allesund auch schon eben in der Tora, das geht alles auf diesen Jehova zurück, der dann eben diese der sich zu Gott gemacht hat.

Yes. To summarise briefly, because there is so much to it. Well, Arussem ruled until 3010 BCE and was then forcibly deposed by Jehovah, and when it comes to God in the Bible, it all leads back and in the Torah, too, it all traces back to this Jehovah, who then made himself God.

[15:09] **Billy**

Ja.

Yes.

[15:10] **Michael**

Der hat sich zu Gott gemacht.

He's made himself into God.

[15:12] **Billy**

Verschiedene andere ja auch, nicht nur bei den alten Hebräern oder bei denen, die noch Hebraon und sonstwie hiessen, wo eigentlich das Volk gegründet wurde, dadurch dass, wie soll ich sagen, sich ein paar zusammentaten und eine Gruppierung schlossen, und aus dem wurden mehrere, mehrere Gruppierungen und die schlossen sich zusammen zu einem Volk, unter der Führung eines Wie hiess er? A, A, Abram.

Various others too, not just with the old Hebrews or with those who were still called Hebraon and otherwise, where the people had actually been founded, through the fact that, how should I put it, a few got together and formed a grouping, and that became several, several groupings and those joined together to form a people, under the leadership of a What was his name? A, A, Abram.

[16:08] **Michael**

Ja, Abram.

Yes, Abram.

[16:09] **Billy**

Das war kein Gleichhäutiger, sondern es war ein Afrikaner, er kam unten von Afrika und hat die Leute zusammenorganisiert, und das hat die Gruppe ergeben und dann das Volk daraus, das sich Hebreons oder so nannten.

He wasn't a man of the same skin, he was an African, he came down from Africa and brought the people together, and that resulted in the group and subsequently the people out of it, that called themselves Hebreons or some such.

[16:31] **Michael**

Ja.

Yes.

[16:32] **Billy**

Und er hiess Abram.

And his name was Abram.

[16:35] **Michael**

Und seine Hautfarbe war dunkelbraun, ganz dunkelbraun?

And his skin colour was dark brown, really dark brown?

[16:40] **Billy**

Ja, ganz dunkel.

Yes, very dark.

[16:44] **Michael**

Das musst du den Juden heute mal erzählen.

Imagine telling this to the Jews today.

[16:47] **Billy**

Ja, das kannst du nicht, das kannst du nicht.

Well, you can't, you can't.

[16:57] **Michael**

Aber dieser Kult, den Jehova um sich selbst entwickelt hat, herrscht halt eben bis heute noch vor, wie du ja auch in deinem Gespräch mit Semjase gesagt hast.

But this cult which Jehovah built about himself, it still prevails today, as you also said in your conversation with Semjase.

[17:08] **Billy**

Ja.

Yes.

[17:09] **Michael**

Und da sterben ja immer noch Millionen Leute für.

And millions of people are still dying for it.

[17:12] **Billy**

Ja.

Yes.

[17:13] **Michael**

Also siehe jetzt Gaza und was da alles abgeht.

Well, look at Gaza now and what's all going on there.

[17:17] **Billy**

Er lebt noch, wie soll ich das sagen, er lebt noch in der Erinnerung von denen…

He's still alive, how can I say this, he's still alive in the memory of these...

[17:27] **Michael**

Ja.

Yes.

[17:28] **Billy**

… Menschen, lebt noch in deren Erinnerung, er selbst lebt nicht mehr, …

... human beings, he still lives in their memory, he himself is no longer alive, ...

[17:33] **Michael**

Ja.

Yes.

[17:34] **Billy**

… aber er lebt in der Erinnerung, also in den Nachkommen-Nachkommen-Nachkommen.

... but he lives in the memory, that is, in the descendants-descendants-descendants.

[17:43] **Michael**

Ja, nur, wenn du das jetzt einem Christen sagen würdest, «Ja, das war ein Mann, der hiess Jehova, auf den geht das alles zurück.», dann würden die das ja verleugnen.

Yes, but if you were to say it to a Christian now, "Well, this was a man named Jehovah, this all goes back to him." then they would deny it.

[17:53] **Billy**

Ja, natürlich, natürlich, die sagen, das stimme nicht, «Das weiss ich, das weiss ich!» oder «Das ist ganz klar!».

Yes, of course, of course, they would say that it wouldn't be true, ‘I know that, I know that!’ or ‘That's absolutely clear!’.

[18:00] **Michael**

Das ist…

That's...

[18:01] **Billy**

Genau, wie Christen das behaupten.

In exactly the same way that Christians claim it to be.

[18:05] **Michael**

Ja, genau. Aber, dass das mal gesagt wird, einfach, dass das ein Mensch war.

Yes, exactly. But it should be said for once, simply that he was a human being.

[18:12] **Billy**

Das ist ein Mensch gewesen, also, ja.

Well yes, that he was a human being.

[18:15] **Michael**

Der Henn hiess, …

Who was named Henn, ...

[18:17] **Billy**

Ja.

Yes.

[18:18] **Michael**

… und sich dann Jehova nannte.

... and then called himself Jehovah.

[18:19] **Billy**

Richtig, richtig.

Right, right.

[18:20] **Michael**

Und danach ist dann nachher all dieser dann wird er nachher ADONAI genannt oder ELOHIM, das sind alles neue…

And then afterwards, all this then afterwards he is called ADONAI or ELOHIM, these are all new...

[18:28] **Billy**

Ja, und das ist nachher alles zusammengemischt worden, wie wenn man in einem Kessel drin die Ware durcheinander rührt, es wurde alles zusammengemischt, die einen haben dies herbeifantasiert und sowas, die anderen haben das herbeifantasiert und so weiter und so fort, und darum gibt es auch verschiedene Glaubensrichtungen von der gleichen Religion, die einen sagen, «Nein, es ist so gewesen!», die anderen sagen, «Nein, stimmt nicht, es ist so gewesen und so gewesen und so gewesen!», und schlussendlich hast du dann einfach eine Sekte, eine Religion oder eine Sekte, was es dann eben ist.

Yes, and it was all mixed together afterwards, just like stirring the goods in a cauldron, it was all mixed together, some people fantasised about this and that, the others fantasised something else and so on and so forth, and that's also why there are different belief-branches of the same religion, some say, “No, that's the way it happened”, others say, ‘No, that's not true, it was like this and it was like this and it was like this!’, and then in the end you just have a sect, a religion or a sect, whatever the case may be.

[19:08] **Michael**

Ja, und der Beiname, «Der Grausame», wurde ihm von den eigenen Leuten gegeben.

Yes, and the epithet, ‘The Cruel One’, was given to him by his own people.

[19:14] **Billy**

Der ist von den eigenen Leuten geschaffen worden.

That was created by his own people.

[19:17] **Michael**

Nicht, dass Leute glauben, die Plejaren…

Not that people believe the Plejaren...

[19:19] **Billy**

Das ist nicht Nein, nein, nein, das wurde von den eigenen Leuten so geschaffen, wie wenn da zum Beispiel ein Massenmörder ist, oder nehmen wir mal Netanyahu oder den Kriegsfanatiker Selenskyj usw. usf., da heisst es heute schon bei Netanyahu, das ist ein Massenmörder usw. usf., es ist ein, wie haben sie es jetzt genannt, das ist ein gewissenloser Volksmörder, einen gewissenlosen Volksmörder ist er genannt worden.

That's not No, no, no, that was created by their own people, such as when there's a mass murderer for example, or let's take Netanyahu or the war fanatic Zelensky etc. etc., they're already today saying that Netanyahu is a mass murderer, etc., etc., he is a, what do they call it now, he is a conscienceless genocidal murderer, he has been called a conscienceless genocidal murderer.

[20:06] **Michael**

Ja. Ja, ist er ja auch.

Yes. Yes, that's what he also actually is.

[20:08] **Billy**

Ja, das ist er auch, aber selberweise entstehen die Bezeichnungen.

Yes, he is, but the designations came and come about in this same wise.

[20:14] **Michael**

Genau, so kommt dann Ja, hat eben auch seine Gründe.

Exactly, that's how it was then Yes, there were certainly reasons for that too..

[20:19] **Billy**

Ja, und es heisst ja verschiedentlich schon «Der Massenmörder», bei Netanyahu, das hast du schon da und dort in den Medien gelesen oder im Fernsehen gehört usw. usf. Und das bleibt dann nachher, das bleibt über Jahrhunderte und Jahrtausende, der steht, der Name.

Yes, and now he's sometimes already called 'The Mass Murderer', with Netanyahu, you've already seen that here and there read it in the media or heard it on television etc. etc. And that remains afterwards, that remains for centuries and millennia, it sticks, the name.

[20:47] **Michael**

Ja, wenn er könnte, und so eine Position wie Hitler hätte, würde er alle Araber umbringen lassen.

Yes, if he were able to, and had a position like Hitler, he would have all the Arabs killed.

[20:52] **Billy**

Ja, ja, genau.

Yes, yes, exactly.

[20:53] **Michael**

Er würde dann auch so einen Genozid betreiben.

He would then also commit such a genocide.

[20:55] **Billy**

Ja, das ist ein «Genozidler» [Genozidtäter/Völkermörder].

Yes, he's a genocidal person.

[20:57] **Michael**

Ja, ja. Gut. Was ich noch so interessant fand, ist, das Tetragramm, eben, diese JHWH, steht im Grunde nur für Jahweh.

Yes, yes. Good. What else I found particularly interesting is the tetragram, this JHWH basically just stands for Jahweh.

[21:11] **Billy**

Ja.

Yes.

[21:12] **Michael**

Was ursprünglich dann Ischwisch bedeutet.

Which originally means Ischwisch.

[21:16] **Billy**

Ja. Ursprünglich.

Yes. Originally.

[21:18] **Michael**

Aber man kann bei denen wahrhaftig nicht von Weisheit sprechen, dass das Weisheitskönige waren.

But one cannot truly speak of wisdom in their cases, that they were kings of wisdom.

[21:24] **Billy**

Nein. Es gibt eben Ischwische, die gut waren, positive wie negative.

No. There are actually Ischwischs who were good, both, those who were positive and those who were negative.

[21:33] **Michael**

Ja.

Yes.

[21:34] **Billy**

Das siehst du überall, das siehst du zum Beispiel auch bei der Kirche, bei Priestern, positive und negative, solche die Kinder missbrauchen, solche die keine Kinder missbrauchen usw. usf.

You see that everywhere, you see that for example regarding the church, with priests, positive ones and negative ones, those who abuse children, those who don't abuse children etc. etc.

[21:49] **Michael**

Ja.

Yes.

[21:51] **Billy**

Es ist immer zweischneidig, eine Seite so, eine Seite so.

It's always double-edged, one side this way, one side that way.

[21:59] **Michael**

Ja. Ja, aber ihn als, Jehova, als Psychopathen zu bezeichnen, wäre sicherlich passend, oder? Er hat ja, also, so viele Menschen in den…

Yes. Yes, but to call him a, to label him Jehovah, a psychopath, would certainly be appropriate, wouldn't it? He has, well, brought this many human beings to...

[22:14] **Billy**

Das würde ich sagen, das sind Der grösste Teil der Regierenden, auch heutzutage, sind Psychopathen. Und Psychopathen ist eigentlich etwas anderes als Menschen darunter verstehen, sie verstehen nicht, was wirklich in den Psychopathen innen vorgeht, wie sie denken, wie krumm sie denken, wie abartig sie denken, usw. usf., also, völlig naturwidrig denken.

I would say so, these are The majority of those who govern, even today, are psychopaths. And psychopaths are actually something different from how human beings understand it, they don't understand what's really going on in psychopaths, how they think, how crooked they think, how deviant they think, etc., etc., in other words, they think completely contrary to nature.

[22:53] **Michael**

Ja.

Yes.

[22:55] **Billy**

Und darum wird das nicht realisiert, was wirklich los ist.

And that's why it's not realised what's really going on.

[23:06] **Michael**

Ja, die können sehr charmant sein…

Yes, they can be very charming...

[23:08] **Billy**

Ja.

Yes.

[23:09] **Michael**

… und, und…

... and, and...

[23:10] **Billy**

… die besten Menschen darstellen, dabei sind es Massenmörder ohnegleichen, wie Netanjahu oder ein Kriegsverrückter, ein Kriegswahnbefallener, wie Selenskyj.

... play the best human beings, and yet they are mass murderers without equal, like Netanyahu or a war madman, a war maniac, like Zelensky.

[23:24] **Michael**

Ja, wenn du nicht über Politik oder Araber mit ihm sprechen würdest, wäre das vielleicht ein sehr interessanter Gesprächspartner.

Yes, if you wouldn't talk to him about politics or Arabs, he might be a very interesting conversationalist.

[23:32] **Billy**

Ja, genau. Genau.

Yes, exactly. Exactly.

[23:36] **Michael**

Aber eben, bei gewissen Dingen, da sieht er dann rot.

But when it comes to certain things, he sees red.

[23:40] **Billy**

Ja, wenn du Putin anschaust, der ist wieder ein ganz anderer Typ in dieser Beziehung, oder Trump, …

Yes, if you look at Putin, he's a completely different kind of person in this respect, or Trump, ...

[23:53] **Michael**

Ja.

Yes.

[23:54] **Billy**

… wenn du den anschaust oder den jetzt in Frankreich, Macron.

... if you look at him, or the one in France now, Macron.

[23:58] **Michael**

Ja.

Yes.

[23:59] **Billy**

… Macron ist ein Psychopath ohnegleichen.

... Macron is an unrivalled psychopath.

[24:03] **Michael**

Ja. Also, mit Le Pen, was da läuft, das ist ja unglaublich.

Yes. Well, what's going on with Le Pen, that's unbelievable.

[24:09] **Billy**

Ja.

Yes.

[24:11] **Michael**

Das kann man sich gar nicht vorstellen, dass das in Frankreich passiert ist.

One can't even imagine that this happened in France.

[24:14] **Billy**

Ja, das ist von Alters her so, es ist nichts gelernt worden, es hat sich nicht geändert, es ist im gleichen Rahmen weitergegangen und verschlimmert worden, …

Yes, it's been like that for ages, nothing has been learnt, nothing has changed, things have continued in the same vein and been made worse, ...

[24:29] **Michael**

Ja.

Yes.

[24:30] **Billy**

… statt, dass sie es verbessert haben, ist es verschlimmert worden. Schau dir die Schweiz an, wir hatten eine Schweiz, wo Achtzehnhundert, genau weiss ich es nicht mehr, 1815, da herum, die grosse Erklärung war, wegen der Neutralität, die dort in der Schweiz zustande kam, die wurde geehrt, man hat sich an sie gehalten, man hat alles dazu getan, um sie zu erhalten, und dann kommt der Bundesrat von heute, von der heutigen Zeit, ist oben in Bern und macht die Neutralität zur Sau. Cassis zum Beispiel, dadurch dass er ging und die Sanktionen der EU-Diktatur, und das ist eine Diktatur, die hatte bis vor wenigen Jahren noch die Todesstrafe, die EU-Diktatur Sanktionen gegen Russland übernahm und gegen Russland anwendete. Und das ist ein schwerer Bruch gegen unsere Neutralität und gegen die Verfassung der Schweiz.

... instead of them making it better, they made it worse. Look at Switzerland, we had a Switzerland, where eighteen hundred, I can't remember exactly, 1815, around then, was the big declaration, about the neutrality that came about here in Switzerland, it was honoured, it was adhered to, they did everything they could to preserve it, and then comes the Federal Council of today, of the present time, is up in Bern and trashes the neutrality. Cassis, for example, through him going and taking the sanctions of the EU dictatorship, and this is a dictatorship, until a few years ago the EU still had the death penalty, him adopting the EU dictatorship sanctions against Russia and applying them against Russia. And that is a serious breach of our neutrality and against the Swiss constitution.

[25:52] **Michael**

Ja.

Yes.

[25:53] **Billy**

… Und dann sind noch andere, die heutigen Bundesräte, mittels denen wir gerade mit der EU-Diktatur verhandeln, ohne dass das Volk zuerst gefragt wird, «Wollt ihr das oder wollt ihr das nicht?», was notwendig wäre, weil das in der Verfassung drinsteht, dass der Schweizer Bürger eine solche Sache bestimmt. Und man hat über den Kopf der Schweizer hinweg gehandelt, man hat also kein Wahlverfahren gemacht und hat wiederum die Verfassung gebrochen.

... And then there are others, the current federal councillors, through whom we are currently negotiating with the EU dictatorship, without the people being asked first, ‘Do you want this or don't you want this?’, which would be necessary because it's written in the constitution, that the Swiss citizen determines such a matter. And they acted over the heads of the Swiss, in other words, no election procedure was followed, and the constitution was broken once again.

[26:34] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:35] **Billy**

Wider die Verfassung handeln.

Acting against the constitution.

[26:37] **Michael**

Es wird einfach ignoriert.

It's just ignored.

[26:39] **Billy**

Ja, es wird einfach ignoriert, es wird nicht mehr das gemacht, was richtig ist, sondern es wird nur noch nachgemacht, was sie selbst wollen, …

Yes, it's just ignored, what's right is no longer done, but they just imitate whatever is to their own liking, ...

[26:52] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:53] **Billy**

… und das Volk wird gar nicht mehr gefragt.

... and the people aren't even asked any more.

[26:55] **Michael**

Und auch in den politischen Rängen gar keine Empörung, …

And there is no outrage at all in the political ranks either, ...

[26:59] **Billy**

Ja.

Yes.

[27:00] **Michael**

… so, als ob das sogar richtig wäre.

... just as if that proceeding would even be correct.

[27:02] **Billy**

Genau.

Exactly.

[27:03] **Michael**

Wenn alle anderen Politiker, Nationalrat usw. auf die Barrikaden gegangen wären dann hätten sie das vielleicht zurückgezogen.

If all the other politicians, National Council, etc. had put up their barricades then they might have withdrawn it.

[27:13] **Billy**

Ja.

Yes.

[27:14] **Michael**

Aber die gucken alles nur noch als Zuschauer.

But they have become nothing but spectators.

[27:18] **Billy**

Ja. Sie fangen da an in die gleiche Richtung zu schauen, in die gleiche zu denken, in die gleiche Richtung zu handeln.

Yes. Over there they all start looking into the same direction, thinking in the same direction, acting in the same direction.

[27:26] **Michael**

Ja.

Yes.

[27:28] **Billy**

Nur nicht so, wie es Brauch und Recht wäre, da drinnen in der Schweiz, dass die Neutralität erhalten bleibt, und die ist verletzt worden, himmeltraurig, auch schon damit, dass die Sanktionen gegen Russland angewendet wurden, wegen Cassis, der ein eingekaufter Schweizer praktisch ist. Er ist grundsätzlich Die Eltern sind ja Italiener, die wurden in die Schweiz eingekauft, er ist also ein eingekaufter Schweizer, wie man sagt, das hat ja an und für sich nichts damit zu tun, aber das, was er macht, ist einfach nicht richtig, ob er nun Papierschweizer ist, wie man sagt, oder ein geborener Schweizer ist, das hat dabei überhaupt keine Bedeutung, wichtig ist das, dass das zu beanstanden ist, was er

Just not the way it would be a tradition and law in Switzerland, that the neutrality is maintained, and that neutrality has been compromised, it's very sad, also already that the sanctions against Russia were applied, because of Cassis, who is practically a bought-in Swiss. He's fundamentally His parents are Italian, they were bought into Switzerland, so he's a bought-in Swiss, as people say, well, that in and of itself has nothing to do with the matter, but what he's doing just isn't right, whether he's Swiss by paper, as they say, or Swiss by birth, that has no significance at all in this context, what's important is that what he did is to be objected to. And in doing so, he not only violated neutrality,

gemacht hat. Und damit hat er nicht nur Neutralität verletzt, sondern die Freundschaft von Russland zur Sau gemacht. Vorher waren Russland und die Schweiz Freunde, wirklich durch dick und dünn, und dadurch, dass Cassis das machte, ist die Freundschaft zur Sau gegangen, und Russland will nichts mehr wissen von der Schweiz.

but rather ruined the friendship of Russia. Previously, Russia and Switzerland were friends, really through thick and thin, and through Cassis doing that, the friendship went belly up, and Russia wants nothing more to do with Switzerland.

[28:53] **Michael**

Ja.

Yes.

[28:54] **Billy**

Das ist Verrat, das ist Landesverrat.

That's treason, that's national treason.

[28:58] **Michael**

Ja.

Yes.

[29:02] **Billy**

Aber der Bundesrat, alle zusammen, alle sieben Bundesräte dort, wo sie oben in Bern sitzen, haben nichts dagegen unternommen. Nein, im Gegenteil, sie haben noch mitgemacht.

But the Federal Council, all together, all seven Federal Councillors there, where they sit up there in Bern, they didn't do anything about it. No, on the contrary, they were taking part.

[29:17] **Michael**

Ja. Ja, und Ja, es ist immer Was hier schon, eben vor Tausenden von Jahren, mit diesem Gehorsam, der Religion oder diesen Herrschern gegenüber, das kommt da auch wieder durch.

Yes. Yes, and Yes, it's always What happened here in the texts already thousands of years ago, with this obedience, to religion or to these rulers, that surfaces here also again, in the case of Switzerland.

[29:35 – 29:41] **Billy**

Warum muss eines allein so viel Macht haben, über ein ganzes Volk, …

Why must one party have so much might, over a whole people, ...